



SGi-Flitzebogen 18. Mai 2019

Zum Einstand als Co-Trainerin - 4 x Edelmetall

Erster internationaler Einsatz von Antje im Trainerstab von Nachwuchs-Bundestrainer Bogen Marc Dellenbach.

Mit einem Team von 11 Schützen und 4 Trainern reiste der Deutsche Schützenbund am vergangenen Samstag zum European Youth Cup nach Catez, in Slowenien. Für Antje, die schon länger im Trainerteam von Marc Dellenbach mitwirkt, war die Woche ihr erster internationaler Einsatz als Co-Trainerin. In dieser Woche lag das Hauptaugenmerk des Trainerstabs darauf, das Potenzial der besten deutschen Schützen im Hinblick auf die Weltmeisterschaft im August auszutesten und internationale Erfahrung zu sammeln. Über ihre Eindrücke und Erlebnisse wird sie uns sicher in den nächsten Tagen auf dem Bogenplatz berichten.



Das Ziel: „Aber eine Medaille muss mindestens dabei herauspringen“, so Marc Dellenbach, wurde von den deutschen Athleten mehr als erfüllt. Es wurden sogar vier: einmal Silber durch das deutsche Mixed Team Elisa Tartler und Jonathan und dreimal Gold im Einzel durch Flavio Schilp, Elisa Tartler und Jonathan.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Oberschützenmeisterin einen so erfolgreichen Einstand bei der Jugendnationalmannschaft hatte.

Herzlichen Glückwunsch !

Antje und Günter Kuhr bei der Teammanagerbesprechung.

Der vom 13.5. bis 19.5.2019 stattfindende European Youth Cup in Catez war für den C-Kader die erste Standortbestimmung auf internationaler Ebene 2019. Bei Dauerregen und 8 °C fand am Dienstag die Qualifikationsrunde statt. Jonathan erreichte mit 656 Ringen (330 & 326) einen sehr guten zweiten Platz. Dies sicherte ihm zum einen eine sehr gute Ausgangsposition in der Einzelfinalrunde am Donnerstag und zum anderen den Platz im deutschen Mixed Team mit Elisa Tartler.



Am Mittwoch wurde der Wettbewerb mit dem Team Mixed fortgesetzt.

Das deutsche Duo lies bei ihren Paarungen nichts anbrennen und qualifizierte sich souverän für das Finale. Das Finale gegen Frankreich war ein spannendes Kopf an Kopf Rennen, an dessen Ende ein 4:4 stand. Im folgenden Stechen ging es genauso eng zu, doch Frankreich behielt knapp die Oberhand. Elisa und Jonathan lieferten Frankreich einen tollen Kampf und haben nicht Gold verloren, sondern Silber gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

Bei den Finalrunden am Donnerstag wurde das Wetter endlich besser und der Dauerregen hörte auf. Jonathan stieg erst im 1/16 Finale gegen Andreas Kalavas aus Zypern in den Wettkampf ein. Er gewann mit 6:0 und traf im 1/8 Finale auf Maxence Jamot aus Frankreich, den er mit 6:4 besiegte. Im folgenden 1/4 Finale musste er sich mit Alen Remar aus Kroatien auseinandersetzen. Auch dieses Match konnte er mit 6:2 für sich entscheiden. Beim Halbfinale war sein Gegner Jacob Reid aus Großbritannien, den er mit 6:4 besiegen konnte. Somit qualifizierte er sich für das Goldfinale am Samstag.

Der Mannschaftswettbewerb wurde am Freitag ausgetragen. Hier endete der Wettkampf für das Deutsche Juniorenteam Moritz Wieser, Niels Schwertmann und Jonathan nach Stechen (27:29) im 1/4 Finale gegen den späteren Sieger Slowenien.

Die Finals wurden am Samstag auf der Finalarena in der Ferienanlage Therme Cadez ausgetragen. Nachdem im verlaufe des Samstagvormittags schon Flavio Schilp und Elisa Tartler ihre Goldfinals gewonnen hatten, stand Jonathan im letzten Match des European Youth Cup unter Druck. Doch auch Jonathan gewann gegen den Italiener Alessandro Paoli sein Goldfinale mit 6:4. Somit bescherte der deutsche Nachwuchs ihrem Trainerteam mit Antje 4 Medaillen, mit denen vorher keiner gerechnet hätte. Herzlichen Glückwunsch!

